

Protokoll zur Seniorenrat-Sitzung

am Montag 29. Jan. 2024, Bürgersaal Rathaus Hilzingen, Beginn 16.00 Uhr

Anwesend: Vorsitzender Manfred Hirner, BM Holger Mayer
Schriftführer Herbert Greuter, Kassier Rainer Hatt,
die Beiräte*innen: Christiane Ritter, Almuth Stobbe, Andreas König, Roland Rüd, Gerald Marschner,
Reiner Worbs, Egon Scherer sowie Benno Petrick von der Computeria, zusätzlich etwa 15 Gäste
Frau Klarmann von der Initiative ZUSammenKUNFT Hilzingen,
entschuldigt: Sylvia Marschner, Herbert Zunftmeister, Gerlinde Frank u. Marianne Guthoff

1. Begrüßung

Sitzungseröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Manfred Hirner.

Herr Hirner begrüßte den Bürgermeister Holger Mayer, alle anwesenden Seniorenräte sowie die zahlreichen Gäste.

Herr Hirner dankte allen nochmals für die Mitarbeit im vergangenen Jahr und ging auf die Bedeutung des Ehrenamtes ein. Institutionen wie der Seniorenrat oder auch die Initiative ZUSammenKUNFT wären ohne diese Mitarbeit nicht denkbar.

2. Kassenbericht

Rainer Hatt gab zum Jahresende einen Überblick über die Finanzen des Seniorenrates.

Der Kassenstand betrug zum Jahresschluss € 415.--, durch Abgänge im Januar (für monatl. Verpflichtungen) beträgt der Bestand aktuell € 340.--

3. Weitere Berichte

- a).- aus dem Kreissenorenrat Konstanz (KSR)
- b) - aus dem Landessenorenrat BW (LSR)
- c) - BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen

zu a: Der Vorsitzende berichtete aus der Arbeit des KSR und erwähnte die Teilnahme am Förderprogramm „Aller.Land“. Mindestens 93 Regionen nehmen bundesweit an diesem Förderprogramm teil. Ziel des Programms ist es, mit kulturellen, künstlerischen und kreativen Vorhaben das Zusammenleben im ländlichen Raum zu fördern und durch Bürgerbeteiligung zu stärken. Vorgestellt wurde das Programm durch Frau Dr. Ann-Veruschka Jurisch und ist angelegt auf einen Zeitrahmen von 6 Jahren.

zu b: aus dem Landessenorenrat (LSR). Über die abgehaltene Mitgliederversammlung sowie über die Tätigkeit der einzelnen Arbeitsgruppen gibt es entsprechende Protokolle, die uns vorliegen und eingesehen werden können. Der LSR besteht seit 50 Jahren und feiert in diesem Jahr Jubiläum. Die regelmäßige und bei Erscheinen ausgelegte Zeitschrift wird eingestellt, der Info-Verteiler wird weitergeführt.

Zum LEADER-Programm liegt ebenfalls ein Arbeitspapier vor. EU, Bund und Land wollen die Entwicklung der Wirtschaft im ländlichen Raum fördern. Gefördert werden Projekte mit Innovationen, Gesundheit und Tourismus. Für die Projektentwicklung und Steuerung wurde im letzten Jahr von den Landkreisen Konstanz und Bodensee der „LEADER Westlicher Bodensee“ gegründet, als Lokale Aktionsgruppe. Der KSR ist Mitglied, ebenso die Gemeinde Hilzingen.

zu c: **BAGSO** hierzu erwähnte der Vorsitzende, dass Robert Hug, Inhaber eines Schreinerbetriebes in Gottmadingen und Hilzinger Bürger, nunmehr Vorsitzender der *60+Fachbetriebe der Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee* ist und somit auch Kontaktperson zum Kreissenorenrat ist. Mit seinem Fachvortrag in der Sitzung am 23.10.23 hat er die Arbeit der Fachbetriebe des Landkreises vorgestellt.

4. Soziales und Gesundheit

- Initiative ZUSammenKUNFT (Sachstandsbericht)

Steffi Klarmann berichtete über die abgelaufenen Aktivitäten und Planungen für das Jahr 2024.

Der Bürgertreff, jeweils freitags in der Peter-Thumb-Schule hat sich sehr gut entwickelt und erfreut sich zunehmenden Zuspruchs. Sie berichtet über das beabsichtigte Theaterprojekt unter der Leitung von Frau Trappani.

Die Initiative soll künftig in einem eigenständigen Verein organisiert werden, entsprechende Vorbereitungen sind angelaufen, ein Satzungsentwurf ist ausgefertigt. Die Vereinsgründung soll am 27.3.2024 in einer Gründungsversammlung erfolgen. Für die bessere Organisation und künftige Aufgabenbewältigung ist dies notwendig.

Vorgesehen ist auch in diesem Jahr wiederum ein Frühlingsfest, das nach dem Muster des Vorjahres auf dem Kirchplatz am 28.04.2024 abgehalten werden soll.

Zur Anmietung der Räumlichkeiten im Anwesen „Das Büchle“ wurde ein Förderantrag zur finanziellen Unterstützung gestellt, ist aber leider abschlägig beschieden worden. Der weitere Verlauf wird sich noch zeigen, Bemühungen sind im Gange.

- Kooperation Peter-Thumb-Schule

Frau Stobbe berichtet über die weitere Kooperation mit der Schule. Vorgesehen ist ein Projekt zum Thema „Flucht“. Leider hat die Schule durch personelle Engpässe wenig Spielraum, sodass über den weiteren Verlauf genaueres noch nicht berichtet werden kann.

Bericht Behindertenbeauftragte Frau Marianne Guthoff

Leider konnte Frau Guthoff durch kurzfristige Erkrankung an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen. Der Bericht über die Planung zur Barrierefreiheit des August-Dietrich-Hauses wird daher verschoben.

5 Natur und Umwelt

Die 1. geplante Wanderung in diesem Jahr soll am 26.3.2024 stattfinden und führt um den Hohen Stoffeln. Rainer Worbs stellt die Wanderroute vor, Ausgangspunkt ist der Parkplatz „beim Tiefental“, in Weiterdingen. Die abschließende Einkehr ist im „Homboller Besen-Stüble“ vorgesehen.

Die 2. Wanderung in diesem Jahr ist vorgesehen am 23.04.2024 und soll uns zum Blütenweg, von Ludwigshafen bis Sipplingen führen. Die Gehzeiten sind jeweils ca. 1 ½ - 2 Std. Die Wanderziele sind interessant und versprechen ein Wandererlebnis zu werden.

Egon Scherer berichtet über die Pflege und Sanierung der Ruhebänke während der Winterzeit.

Eine weitere Bank wurde gestiftet und ist am Radweg Duchtlingen – Hilzingen aufgestellt worden.

Er bedankt sich für die Unterstützung, sei es durch den Bauhof oder ehrenamtlich und erwähnt, dass sich die Bänke überwiegend in gutem Zustand befinden.

6. Kunst an der Schlossmauer

Rainer Hatt berichtet über seine bisherigen Bemühungen in dieser Angelegenheit. Es gibt Kontakte zum Förderverein Kunst und Kultur sowie zu Künstlern, die mitwirken könnten. Der Antrag liegt derzeit beim Gemeinderat und muss noch beraten werden. Um Sponsoren ist man bemüht.

7. Digitalisierung im Alter

Hierzu gibt es eine Power-Point-Präsentation des LSR, die von Christiane Ritter eindrucksvoll vorgestellt wurde. Es wurde jedem Anwesenden klar, welche Veränderungen wir im Alltag in den zurückliegenden Jahren durch den digitalen Wandel erfahren haben und vielmehr noch durch die bevorstehenden Veränderungen durch die „KI“ noch zu erwarten haben. Dies wird alle gleichermaßen betreffen und auch ältere Generationen nicht ausnehmen. Es gilt, diesem Thema offen zu begegnen. Die Mitarbeiter der Computeria sehen dies auch so und wollen die nötige Unterstützung anbieten.

8. Computeria

Benno Petrick berichtet über die aktuellen Nachfragethemen bei der Computeria. Er erwähnt, dass mit Gerald Marschner ein weiterer Unterstützer für die Computeria gefunden werden konnte.

Der auf das Frühjahr ausgeschriebene Fotowettbewerb zum Thema „Historische Gebäude im Hegau“ läuft nur zögerlich an, bislang ist die Nachfrage gering. Weitere Unterstützung soll durch Werbung im Mitteilungsblatt erfolgen. Der Einsendeschluss soll auf den Sommer verschoben werden.

8. Verschiedenes

Stand Planung Pflegeheim. Der Bürgermeister berichtet über Gespräche in der zurückliegenden Zeit. Große Probleme bereitet möglichen Investoren die Personalbeschaffung im Pflegebereich. Es gibt Interessenten, die Verwaltung wird uns über entsprechende Fortschritte informieren.

Die künftige ärztliche Versorgung der Gemeinde besorgt auch die Verwaltung. Es soll in Kürze mit den niedergelassenen Ärzten ein Gespräch geführt werden. Gegen eine Versorgung durch das derzeit gängige MVZ-Modell wurden auch Bedenken vorgebracht.

Die Zusammensetzung des Seniorenrates und die jeweilige Amtsdauer (Wahltermine) wurde in einer Tabelle bekanntgegeben. Neuzugänge in der HV im September sind willkommen.

Ende der Sitzung ca. 17.45 Uhr

Hilzingen, den 31.01.2024

Protokoll: Herbert Greuter